

**2. Nachtrag zur  
dreiseitigen Vereinbarung  
über die Zusammenarbeit bei der Gestaltung und Durchführung eines ständig  
einsatzbereiten Notdienstes nach §§ 115 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 i. V. m. 75 Abs. 1b  
SGB V vom 01.07.2017**

zwischen

**der AOK Bayern - Die Gesundheitskasse**

- handelnd als Landesverband -,

**dem BKK Landesverband Bayern,**

**der IKK classic**

- handelnd als Landesverband -,

**der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau  
als Landwirtschaftliche Krankenkasse,**

**der KNAPPSCHAFT**

- Regionaldirektion München -

**und den Ersatzkassen**

**Techniker Krankenkasse (TK)**

**BARMER**

**DAK-Gesundheit**

**Kaufmännische Krankenkasse - KKH**

**Handelskrankenkasse (hkk)**

**HEK – Hanseatische Krankenkasse**

gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek),

**vertreten durch den Leiter der vdek-Landesvertretung Bayern**

und

**der Bayerischen Krankenhausgesellschaft e.V. (BKG)**

und

**der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB)**

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Die dreiseitige Vereinbarung über die Zusammenarbeit bei der Gestaltung und Durchführung eines ständig einsatzbereiten Notdienstes nach §§ 115 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 i. V. m. 75 Abs. 1b SGB V vom 01.07.2017 in der Fassung des 1. Nachtrags (nachfolgend als „Ausgangsvereinbarung“ bezeichnet) wird nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen fortgeschrieben:

## **§ 1**

### **Fortgeltung der Anlage 3 zu § 5 der Ausgangsvereinbarung / Ergänzung um Zuschlagsregelung für nicht kooperierende Krankenhäuser**

<sup>1</sup> § 5 Satz 3 der Ausgangsvereinbarung sowie Anlage 3 zu § 5 der Ausgangsvereinbarung bleiben über den 31.03.2018 hinaus unverändert gültig. <sup>2</sup> Mit Wirkung zum 01.07.2018 wird der Inhalt der Anlage 3 zu § 5 der Ausgangsvereinbarung wie folgt ergänzt:

#### **„3. Aufwandspauschale für Notfallbehandlung außerhalb des organisierten Bereitschaftsdienstes der KVB:**

Zur Honorierung des mit einer Notfallbehandlung außerhalb des organisierten Bereitschaftsdienstes der KVB einhergehenden Aufwands wird eine Aufwandspauschale entsprechend den nachstehenden Regelungen vergütet:

##### **3.1 Anspruchsberechtigte Ärzte und Krankenhäuser**

Anspruchsberechtigt sind bayerische Vertragsärzte, die außerhalb des organisierten Bereitschaftsdienstes tätig werden sowie bayerische Krankenhäuser, die keine Kooperationsvereinbarung auf der Basis der Ausgangsvereinbarung haben.

##### **3.2 Zeiten der Leistungserbringung**

Die Aufwandspauschale wird für Notfälle zwischen 19 und 7 Uhr vergütet.

##### **3.3 Höhe der Aufwandspauschale**

Die Aufwandspauschale wird in Form eines Zuschlags zur GOP 01212 EBM in Höhe von 2,08 € je Behandlungsfall vergütet.

##### **3.4 Abrechnung**

Die KVB setzt die Aufwandspauschale pro Behandlungsfall, in dem die GOP 01212 außerhalb des organisierten Bereitschaftsdienstes (Scheinuntergruppe 43), abgerechnet wurden automatisiert zu.“

<sup>3</sup> § 5 Satz 4 der Ausgangsvereinbarung wird mit Wirkung zum 01.01.2018 wie folgt neu gefasst:

„Die Anlage 6 der Vereinbarung über die Vergütung vertragsärztlicher Leistungen im Jahr 2018 gemäß §§ 82 Abs. 2 Satz 1, 87 und 87 a SGB V (Honorarvertrag 2018) findet Anwendung.“

<sup>4</sup> § 5 wird außerdem um folgenden Satz 5 ergänzt:

„Die Anlage 6 des Honorarvertrages 2018 wird als Anlage 4 Bestandteil dieser Vereinbarung.“

<sup>5</sup> Anlage 4 der Ausgangsvereinbarung („Auszug aus dem Honorarvertrag 2017, 4. Nachtrag, Ziffern 2 und 3“) wird mit Wirkung zum 01.01.2018 wie folgt neu gefasst:

## **„Anlage 4**

### **Auszug aus dem Honorarvertrag 2018: Anlage 6**

#### **Anlage 6**

Die KVB sowie die kassenseitigen Vertragspartner und die BKG regeln in der dreiseitigen Vereinbarung nach § 115 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 i.V.m. § 75 Abs. 1b SGB V, in Kraft getreten zum 01.07.2017, die Zusammenarbeit bei der Gestaltung und Durchführung eines ständig einsatzbereiten Notdienstes. Zusätzlich vereinbaren die Vertragspartner dieser Vereinbarung in dieser Anlage zweiseitig und abschließend nachfolgende Regelungen zur Förderung der Erbringung von Notfallbehandlungen. Weitere zweiseitige Regelungen hierzu existieren nicht.

#### **1. Zuschlag zu den GOPen 01210 und 01212 EBM**

Alle Vertragsärzte, Nicht-Mitglieder und Notfallambulanzen an Krankenhäusern in Bayern, die die GOP 01210 EBM für die Zeit von 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr am Mittwoch und Freitag oder die GOP 01212 EBM abrechnen, erhalten je abgerechneter und anerkannter o. g. GOP einen Zuschlag in Höhe von 7,00 €.

Das abgerechnete Euro-Volumen wird im Formblatt 3 unter Konto 400, Vorgang 104 ausgewiesen.

Der Zuschlag wird zusätzlich zu der Vergütung der ärztlichen Leistungen gezahlt.

#### **2. Finanzierung**

Für die im oben genannten Vertrag nach § 115 SGB V dreiseitig vereinbarten Leistungen sowie den unter Ziffer 1. zweiseitig vereinbarten Zuschlag und die für den Notfalldienst vereinbarten Wegepauschalen zur GOP 01418 EBM sowie die Kosten für die Umstrukturierung des organisierten Bereitschaftsdienstes durch die KVB steht im Jahr 2018 ein Finanzvolumen in Höhe von 28.457.203 Euro zur Verfügung. Dies entspricht den Ausgaben des Jahres 2013.

Die KVB stellt den kassenseitigen Vertragspartnern quartalsweise eine Gesamtaufstellung (GKV) der in Satz 1 genannten Kostenarten zur Verfügung.“

## **§ 2**

### **Inkrafttreten/Befristung**

<sup>1</sup> Dieser 2. Nachtrag tritt mit Wirkung zum 01.04.2018 in Kraft. <sup>2</sup> Die Regelungen dieses Nachtrags sind befristet bis 31.12.2018.

München, den 14.06.2018

<b>Kassenärztliche Vereinigung Bayerns</b> - Körperschaft des öffentlichen Rechts -   ----- Dr. Krombholz Vorsitzender des Vorstandes	<b>AOK Bayern - Die Gesundheitskasse</b> - Körperschaft des öffentlichen Rechts -  -----
<b>Bayerische Krankenhausgesellschaft e. V.</b>   ----- Siegfried Hasenbein Geschäftsführer	<b>BKK Landesverband Bayern</b> - Körperschaft des öffentlichen Rechts -  -----
	<b>Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau als Landwirtschaftliche Krankenkasse</b>  -----
	<b>Knappschaft</b> - Regionaldirektion München -  -----
	<b>IKK classic</b> - Körperschaft des öffentlichen Rechts -  -----
	<b>Verband der Ersatzkassen e.V.</b> - Der Leiter der Landesvertretung Bayern -  -----